

d'Affaires]." Dieser werde ihn, [Zurlauben], dann über alles ihm wichtig und nützlich Scheinende eingehend orientieren. Somit könne er sich diese Mühe hier ersparen.

"Vous verréz [Hans Heinrich] B o d m e r plus enragé que iamais, et a tirer vengeance: les suites d'insultes ne finissent pas si tot. Je suis friand de aprendre tout le suiet theologique [- Bodmer war ein Verfechter des Pietismus -] qui a excité les disputes, et ie vous serai bien obligé lorsque vous me les enverrez traduites en francois

On a fait icy [gemeint im Rat von Luzern] la relation de la diete [von Frauenfeld] sans dire le moindre mot des Titres [Protokollfragen?]<sup>1</sup>.

la [Maria Anna] Serone [S e r o n a] [- Postmeisterin von Lugano -] est morte s'acouchant d'un batard, qui devoit estre nomme au Bapteme Giangurgolo Calabrois. C'est un dommage, qu'on n'ait pû perpetuer les marques de la protection d'un grand Prelat par une pareille solemmité. Au moins s'il n'est pas vray qu'il l'a ... [?]<sup>2</sup> P a s q u i e r doit dire, qu'il est ... [?]<sup>3</sup> de ne l'avoir faite. Il n'est plus question que du frere [Postmeister? Giovanni Amadeo S e r o n a], qu'apparement mour[i]ra pendu parceque si la soeur est morte en putain, il est raisonable, que Seroni s'en aille en voleur."

1) Die gedruckten EA schweigen sich über diesen Punkt aus.

2) *quelqu'un de Paris*

3) *Chapuis*

Original, in franz. Sprache - AH 46, 227-228 - Blatt 228<sup>V</sup> leer

1706 September 16., Cremona

A

SCHREIBEN VON JOHANN JOSEF SIDLER, [HPTM. DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN], AN [MARIA BARBARA] ZURLAUBEN, GATTIN VON AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN VON GESTELBURG, ZUG

Ihr mit der letzten Post zugestelltes Schreiben habe er erhalten, "us welchem ich mit freüden Jhr guode gesondheid ersächen wie auch den abmahrs Jhres hern [Beat Jakob II. Zurlauben] nacher baris [Paris] ...

Us dem schriben hab ich ersächen, das die frau wegen H. [Johann Konrad] Crentzlin [K r ä n z l i n] nacher Milan geschriben habt und von ihm herr andword Erwähnd, ich berichte die frau das h. Crentzlin Mier die 100 filip schon in Lugio [luglio?] inzogen habt und selbige behalten. Es habt mier aber h. Capi-

ten Lieutenant [Franz Leonz] M e y e n b e r g gesagt, das Jhnen herr [Zur-  
 lauben] nie gesagt hebe, Er wolle H. Crenzlin machen durch den agenta [der  
 kath. Orte in Mailand, Nicola Luigi P e l l i z a r i] zahlen, weillen aber  
 her Landaman nacher baris ist und ich nich[t] mer kan von H. Crenzlin bekommen  
 so habe ich in die rächnung gesetzt, so aber der herr oder die frau nit zuo-  
 friden ist mich zuo berichten. Das geltt so h. Crenzlin mier habt könen in-  
 halten ist mier von andern Regime [?] komen der H. Crenzlin balt alles macht  
 sonst hede Ehr sicherlich nieth bekommen. Us ihrem schriben vernime ich gahr  
 nit von der frauwen über dis so ich mich befrechet hab, die frau zuo incomo-  
 tieren, bide nochmahlen um Ein andwohrt so der frau belieben mag. H. Landaman  
 habt mier letztlich geschriben als wan das verlangen waher das ich nacher haus  
 komen solte. so der her verlangt ist nodwendig das ich gebricht wehrde damit  
 ich anfangen um die Leicensi anhalte, dan Es begert wider alle h. officier so  
 vor mier grad nacher haus und so selbige Einmahlen ford seind ist kein drost  
 mer für mich, absünderlich wägen dem letzen drefen so in durrin [Turin] ge-  
 geschächen ist. Erwahrde hiermit von der frauen die andwohrdt, Ein kleine bricht  
 wie Es get mit denen drüben.

Jch habe Lezlich Meiner ... frauen geschriben, das bei dem drefen Cestelleon  
 [Castiglione delle Stievere] 1000 Man gefange gesein sei von dem find [Oester-  
 reich und Savoyen] sage aber das 2800 Man hier sind gefüört woerden und das  
 die gefangne officier selber sagen sei seiend bis uf 5600 Man gebleiben und  
 gefangen woerden, dises wahre [für Frankreich und Spanien] Ein guot drefen,  
 Vor uns allein habent Mier Ein ser strenge Zeidung von durrin [fehlgeschla-  
 gene Belagerung der Stadt durch Frankreich] wolte gott Es wahre nit den hal-  
 ben deill wahr. Monsieur [Philippe de France] Duch de Orlian [O r l é a n s]  
 ist mit seiner druben uf Seusa [Susa] und Monsieur Louilata [wahrscheinlich  
 ein Verschrieb Sidlers, sollte wohl Fouilata heissen = Louis d'Aubusson, Duc  
 de la F e u i l l a d e] a bineroll [Pinerolo], die arme von ... [Jacques-  
 Léonor Rouxel de Grancey, Comte de] Metavi [M é d a v y] marsierd gester und  
 heüt hier durckh um zuo stossen den obgemelten beiden Armea, das bagalia so  
 nit ist genomen woerden ist in Novara Reteriert, man wird auch selbige festung  
 lasen for[t]ificiren. Es gibt so vill sagens hier das nit zuo schriben ist,  
 bei Jhren Compagnie [Zurlauben] gett so stren[g] Zuo das däglich muosen 46  
 man sten bleiben uff denen wachten ... ich bin Jetz 2 Monat kein dag nit  
 frankh gesein ..., dises das ich meiner ... frauen guoth schriben kan von  
 Jhrer Compagnie, ich habe noch 23 kranche, doch keiner gefährlich.

*Die frau [von] Capiten Lieutenant [Meyenberg] habt Ein Junge Dockhter bekommen, könde Jhr gesondheid sein allein ist sey ser schleckh [= schlecht]".*

---

Original, mit Siegel - AH 46, 229-231 - Blatt 230a<sup>V</sup> und 231<sup>V</sup> leer

## 81

1706 Januar 12., Mailand

A

SCHREIBEN DES [AGENTEN DER KATH. ORTE] NICOLO LUIGI PELLIZARI  
AN AMMANN UND HPTM. [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Hierì l'altro, mi Consegnò il Signore Knopflin [K n o p f l i] la favorevo-  
lissima di V.S.Jll. del 28. spirato, ed'in risposta, le dirò Com'è già qual-  
che tempo che da S.E. il Signore [Lorenzo Verzuso] Marchese [di B e r e t-  
t i - L a n d i] Ambasciatore [Spaniens] Mio Signore ricevei l'opportuno  
Ordine per pagar il stipendio dell'anno scorso al sudetto ... [Knopfli], e  
tanto sarà essequito à Misura delle premure d'V.S.Jll.*

*Sino alli 21. del Mese di Novembre prossimo passato, pagai à questo Signore  
Georgio M e s m e r per Conto di V.S.Jll. perche li fossero bonifficate  
dalli SS. P e s t a l o z a di Zurigo Doppie 150 e li Mandai il Confesso del  
Medesimo Signore Mesmer, Ne havendo sin hora V.S.Jll. Avisatamene la ricevuta  
la supplico dirmi se gl'è pervenuto il detto danaro e Con rassegnarle la Mia  
inalterabil osservanza, Con tutto ossequio, Mi rassegno ...".*

---

Original, in ital. Sprache, mit Siegel  
AH 46, 231a-233 - Blatt 231a<sup>V</sup> und 233 leer

## 82

1704 Februar 9., Mailand

A

SCHREIBEN VON [OBERST JOST] AMRHYN [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN,  
INHABER EINER KOMPAGNIE IM REGIMENT AMRHYN]

---

*"Das hochwärteste ... hat mein gemuotht [!] Föllig zuo ruoh gesez, da ich  
zuo meiner consolation ersehen, das die tigelbächer den erwünschten effect  
gewinnen, es beliebe meinem ... hern mir zuo schaffen wo er verlange das  
gäldt zuo erheben, wägen diserem, so solle er also baldt bedient werden, und  
erstatte verpflichten danch an die gehabte muohwaltung.*